

Sachverhalt:

Im Sommer 2015 haben die Gremien der Stadt Balingen der vorgezogenen Sanierung des Umkleide- und Sanitärbereichs im D-Bau zugestimmt (Vorlage 2015/159).

Es ist sinnvoll und effizient mit dem Austausch der abgängigen Heizungs- und Sanitärinstallati-
onen die räumlichen Gegebenheiten an die Erfordernisse des Schul- und Vereinsports anzu-
passen. In diesem Zug muss der Brandschutz ertüchtigt und die notwendigen Betonsanie-
rungsarbeiten vorgezogen werden. Ebenso müssen die Lüftungsanlagen, Elektroinstallati-
onen, inkl. Leuchten erneuert und die teilweise schadhafte Oberflächen der Wände, Decken und
Böden ersetzt werden.

Die ausgeschriebenen Leistungen beim Gewerk **Elektroinstallationsarbeiten** umfassen im
Wesentlichen:

- Die Erneuerung der Elektrounterverteilung
- Austausch und Anpassung der Verkabelungen
- Erneuerung der Beleuchtungskörper
- Einbau von Sicherheitsbeleuchtungen.

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung haben 2 von 12 aufgeforderte Fachfirmen ein
Angebot eingereicht. Die Bieterreihenfolge ist wie folgt:

1. Heck,	Balingen	65.370,32
2. Hörter & Jenter,	Balingen	74.259,39 €
Kostenberechnung des Ingenieurbüros	ca.	57.000,00 €

In der Ausschreibung zum Gewerk **Sanitärinstallationsanlagen** sind folgende wesentliche
Leistungen enthalten:

- Erneuerung der Sanitärgegenstände und –armaturen
- Herstellung von Installationswänden
- Erneuerung der Trinkwasserleitungen
- Austausch des Abwasserrohrnetzes

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung haben 3 von 5 aufgeforderten Fachfirmen ein
Angebot eingereicht:

1. Stier,	Balingen	63.355,54 €
2. Sauter,	Meßstetten	64.389,06 €
3. Glombitza,	Albstadt	69.843,84 €
Kostenberechnung des Ingenieurbüros	ca.	59.000,00 €

Finanzierung:

In der Finanzplanung für das Jahr 2017 sind für die Fortführung des D-Baus, einschließlich der
oben genannten Gewerke, insgesamt 200.000.- € vorgesehen. Für die Vergabe der o.g. Gewer-
ke müssen die erforderlichen Mittel in Höhe von 128.725,86 € im Vorgriff auf den Haushalt 2017
bereitgestellt werden.

Im Rahmen des bisherigen Bauablaufs sind, insbesondere bei den Betonsanierungsarbeiten
und den sich hieraus ergebenden vorgezogenen Maßnahmen, Mehraufwendungen ersichtlich.
Nach heutigem Stand ist von zusätzlichen Kosten in Höhe von bis zu 150.000 € auszugehen.
Die zu erwartenden Kosten sollen im Haushalt 2017 finanziert werden. Entsprechend soll für
2017 eine Mittelanmeldung in Höhe von 350.000.- € erfolgen.